

Stellungnahme von Eckhard und Kirsten Jeske zum Presseartikel „Ex-Bundesligist zieht sich in Oberliga zurück“ in der Ostsee-Zeitung

Die Darstellung zum Rückzug des SSC Rostock 07 ist falsch.

Wir, Eckhard und Kirsten Jeske, haben viele Jahre die 1. Männermannschaft mit viel Zeit und als Hauptsponsor unterstützt. Für unser Engagement und auch unsere sportlichen Erfolge haben wir im letzten Jahr die Goldene Ehrennadel des Stadtsportbundes Rostock erhalten.

Im März 2016 (3 Runden vor Saisonabschluss) hat der Vorstand des SSC 07 eine Neuausrichtung der Vereinsprämissen beschlossen. Dazu gehört die Quasi-Verabschiedung vom Spitzensport und die daraus resultierende Kaderplanung. Wir wurden zwar angehört, konnten den Beschluss des Vorstandes aber nur akzeptieren.

Wir stellen ausdrücklich fest, dass wir weder unser zeitliches Engagement noch das Sponsoring einstellen wollten.

In der Folge des Vorstandbeschlusses verlassen etliche Spieler den SSC 07 zum 30.06.2016.

Kirsten wird ihr schachliches Engagement in Berlin fortsetzen und dort mit ihren Vereinskameradinnen in der 2. Bundesliga Frauen spielen und u.a. auch versuchen, ihren 2015 mit dem Deutschland-Damen-Team errungenen WM-Titel zu verteidigen, der im Land kaum Beachtung und keine Würdigung fand.

Eckhard wird nach über 50 Jahren in Rostock keine Mannschaftskämpfe mehr bestreiten. Weitere Überlegungen stehen an.

Wir waren in den letzten über 40-50 Jahren immer ein verlässlicher Partner für unsere Vereine und Mannschaften. Jetzt müssen wir uns in diesem genannten Artikel diffamieren lassen. Dies ist menschlich enttäuschend.

Wir haben den Vorstand des SSC 07 um eine offizielle Stellungnahme und Richtigstellung zu diesem wahrscheinlich unautorisierten Artikel gebeten. Dies steht noch aus.

In der OZ haben wir ebenfalls eine Gegendarstellung nach dem Landespressegesetz verlangt. Auch diese steht noch aus.

Der Artikelschreiber Hans Hage benutzt ein Pseudonym. Da uns aber das sich dahinter verborgende Mitglied des SSC 07 bekannt ist, behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Sie werden gerade anwaltlich geprüft.

Wir, Eckhard und Kirsten Jeske, werden dem Schach weiter verbunden bleiben, allerdings in anderer Form.